

Schachturnier zwischen der Jugend von Asch und Peiting

Asch, 4.3.2012

Am Samstag fand das zweite Freundschaftsturnier im Schnellschach mit den Jugendlichen von den Schachvereinen aus Peiting und Asch statt. In der Restauration Blätz in Asch wurde das Turnier über fünf Runden mit fünfzehn Minuten Bedenkzeit je Spieler ausgetragen. Der 14-jährige Jonas Hegel aus Peiting konnte das Turnier ohne Punktverlust gewinnen und den vom Schachversand Niggemann gespendeten Siegerpokal in Empfang nehmen.

Die Anfangsnervosität zeigte sich besonders in der Erstrundenpartie zwischen dem Ascher Patrick Ruf und dem Peitinger Leo Dupont-Christ. Bis zum Endspiel konnte Leo Dame und Läufer behaupten und seinem Gegner alle Figuren abnehmen. Patrick schaffte es jedoch durch angriffslustiges Spiel mit seinem König zwei Bauern in zwei Damen umzuwandeln und die Partie noch für sich zu entscheiden. Der siebenjährige William Böhme konnte sich in der Partie gegen den 12-jährigen Matthias Schießl lange als ebenbürtiger Gegner behaupten. Nach seiner Niederlage stand der kleine Spieler auf und gratulierte seinem ascher Schachfreund ganz ehrenvoll per Händedruck zum Sieg. Der Peitinger Alexander Weckerle hatte letztes Jahr schon teilgenommen und musste sich dieses Jahr nur noch in den Partien gegen die beiden Erstplatzierten geschlagen geben. Auf eine harte Probe wurden die Nerven der Jugendleiter René Riedel (Peiting) und Robert Siller (Asch) gestellt, als bei der Partie zwischen Alexander Emter (Asch) und Leo Dupont-Christ (Peiting) die Bedenkzeit bis auf zwei Minuten verbraucht wurde. Der sich mit Dame und Turm im Vorteil befindende Alexander, hatte seine Grundreihe außer Acht gelassen und wurde zur Überraschung der Eltern und Betreuer von dem letzten verbliebenen Turm von Leo mattgesetzt.

Bei der Auslosung vor den neuen runden versuchten die jungen Schachspieler neugierig ihre nächsten Gegner zu erfahren und waren meist zufrieden, wenn sie nicht gerade gegen den turniererfahrenen Peitinger Jonas Hegel spielen mussten.

Da das Schachspielen und nicht das Ergebnis im Vordergrund stand spielten vom siebenjährigen bis zum 14-jährigen alle zwölf Teilnehmer in einer Gruppe. Da jeder mindestens eine Partie gewinnen konnte waren die Enttäuschungen auch nicht allzu groß. Jeder Teilnehmer konnte sich bei der Siegerehrung über einen Sachpreis und eine Urkunde freuen, die von beiden Vereinen zur Verfügung gestellt wurden.

Endergebnis (Zusatzwertung in Klammer):

1. Jonas Hegel	Peiting	5 Punkte (15,0)
2. Patrick Ruf	Asch	4 Punkte (15,0)
3. Alexander Weckerle	Peiting	3 Punkte (16,0)
4. Stefanie Ruf	Asch	3 Punkte (15,0)
5. Matthias Schießl	Asch	3 Punkte (13,0)
6. Matthias Bala	Peiting	3 Punkte (10,0)
7. Alexander Emter	Asch	2 Punkte (14,0)
8. Leo Dupont-Christ	Peiting	2 Punkte (13,0)
9. Vincent Höhner	Peiting	2 Punkte (10,0)
10. William Böhme	Asch	1 Punkt (10,0)
Jakob Klein	Asch	1 Punkt (10,0)
Johannes Klein	Asch	1 Punkt (10,0)



Von links: Jonas Hegel (Sieger), Robert Siller (Turnierleiter), Matthias Bala, Patrick Ruf, Vincent Höhner, Johannes Klein, Stefanie Ruf, Matthias Schießl, Alexander Emter, Alexander Weckerle, René Riedel (Jugendleiter Peiting), Leo Dupont-Christ, William Böhme und Jakob Klein